

\* Vorübergehende Knappheit des Rauchmaterials.

Wie man uns mitteilt, besteht augenblicklich eine gewisse Knappheit bei einigen Zigarettensorten (Sport, Drama, Ungarische) und bei einigen Zigarettentabaken (feiner Herzegowina, mittelfein Türkischer, feinsten Ungarischer). Diese Knappheit beruht aber nicht auf einem Mangel an Rohstoffen, sondern nur in der augenblicklichen Unmöglichkeit, dem sprunghaft gestiegenen Bedarf mit der aufs äußerste in Anspruch genommenen Herstellung zu folgen. So ist beispielsweise der Verschleiß der erwähnten drei Zigarettensorten im Mai 1915 gegenüber Mai 1914 um nahezu 60 Millionen Stück, der Verschleiß der genannten drei Zigarettentabake um fast  $3\frac{1}{2}$  Millionen Bäckchen, entsprechend ungefähr 80 Millionen Zigaretten, gestiegen. Der größere Verbrauch der Armee im Felde, die Liebesgabentätigkeit, welche bereitwilligerweise am meisten die billigeren Sorten erfasst, sind unter anderen die Hauptursachen der auffallenden Konsumzunahme bei den billigeren Zigaretten und Zigarettentabaken. Dieser Verbrauchssteigerung steht andererseits eine unfreiwillige Betriebseinschränkung gegenüber. So waren vier galizische Fabriken (Winniki, Monasterzyska, Jaglienica, Zablotow) in russische Hände gefallen und wenn auch zwei derselben wieder zurückerobert sind und die Rückgewinnung der beiden andern bevorsteht, so läßt sich doch, der Betrieb in derartigen wiedererlangten Fabriken wegen der großen Zerstörungen und Verwüstungen, die der Feind planmäßig angerichtet hat, nicht sofort wieder herstellen. Zwei Fabriken aber (Sacco, Rovigno) feiern infolge der durch den italienischen Krieg notwendig gewordenen Räumung gefährdeter Gebiete. Dazu kommen die Schwierigkeiten infolge der fühlbaren Verminderung der Beamten und qualifizierten Arbeiter, da die Tabakregie dem Verlangen der Heeresverwaltung bei den militärischen Einberufungen und Musterungen bis an die Grenze der Möglichkeit entgegengekommen ist. Die Tabakregie hat, wie man uns mitteilt, selbstverständlich alles vorgekehrt, um die Fabrikation mit dem Verbrauch auch bei den notleidenden Fabrikaten möglichst rasch in Einklang zu bringen; wenn aber eine gewisse Zeit hindurch hier und da kleine Verlegenheiten entstehen sollten, so wird sie, wie die Tabakregie sicher voraussetzt, der in diesen Zeiten oft betätigte Humor und Opfermut der Bevölkerung ebenso leicht überwinden, wie er den Ersatz von Semmeln, Rispeln und Salzstängeln durch Schwarzbrot ertragen hat. Und dabei braucht das Publikum nicht einmal eine schlechtere Qualität mit in den Kauf zu nehmen, da eine genügende Menge guter Ersatzfabrikate zu Gebote steht, so können für die Sport (3 Heller), die Drama (2 Heller) und die Ungarische Zigarette (1 Heller) als Ersatz die Kaiser- und Damenzigarette (4 Heller), für den feinen Herzegowina (44 Heller), den mittelfein Türkischen (32 Heller) und den feinsten ungarischen Zigarettentabak (16 Heller) aber der feine Türkische (60 Heller) und der Dramarauchtabak (24 Heller) bezogen werden.